

INTEGRATIONSMASSNAHME FÜR JUGENDLICHE

Die Integrationsmassnahme für Jugendliche ermöglicht eine praxisnahe Vorbereitung auf den Einstieg in das Berufsleben sowie den Aufbau der dazu erforderlichen Arbeits- und Ausbildungsfähigkeit. Zudem sind die Berufswahl, der Aufbau von Bewerbungskompetenzen und das Finden einer beruflichen Anschlusslösung Bestandteil des Programms. Dies geschieht im Rahmen von Arbeits-, Schulungs- und Bewerbungsmodulen, welche auf wirtschaftsnahe Tätigkeiten im ersten Arbeitsmarkt ausgerichtet sind und den Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit unterstützen. Dadurch werden Tagesstruktur, Präsenz, Belastbarkeit und Arbeits-/Ausbildungsfähigkeit in einem arbeitsmarktnahen Umfeld trainiert und es findet eine Gewöhnung an den Arbeitsalltag statt. Die Massnahme wird sobald als möglich im ersten Arbeitsmarkt fortgesetzt und durch ein Job Coaching begleitet.

EINSATZGEBIETE

Kaufmännischer Bereich	Datenbankpflege, Recherchearbeiten, Telefonzentrale und Empfang, Druck- und Versandaufträge
Manueller Bereich	Holzwerkstatt, Textildruck und -verarbeitung, Verpackungsaufträge, Verkaufsladen, Lager und Unterhalt
Mischform	Kombination beider Bereiche

ZIELE

- Schrittweise Steigerung der Präsenzzeit von 2 auf 4-8 Stunden täglich
- Schrittweise Steigerung der Arbeits-/Ausbildungsfähigkeit
- Aufbau der körperlichen, psychischen und kognitiven Belastbarkeit
- Aufbau von Tagesstruktur, Arbeitsverhalten und Motivation
- Gewöhnung an den Arbeitsalltag, an Arbeitsaufgaben und -prozesse
- Praxisnahe Vorbereitung auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt
- Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit Anforderungen am Arbeitsplatz
- Erweiterung der Methoden-, Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen
- Auseinandersetzung mit schulischen und beruflichen Möglichkeiten
- Berufswahl, Aufbau von Bewerbungskompetenzen, Finden einer beruflichen Anschlusslösung
- Schrittweiser Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt im Rahmen von Schnuppereinsätzen und regelmässigen Einsatztagen

VORAUSSETZUNGEN

- Eingliederungsfähige Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahre, ohne Berufserfahrung) mit körperlicher und/oder psychischer Einschränkung
- Minimale Einstiegspräsenz von 2 Stunden an 5 Tagen pro Woche
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der beruflichen Orientierung
- Begleitung durch medizinisch-therapeutische Fachpersonen

BESTANDTEILE

Arbeitsmodule	Mit arbeitsmarktnahen Aufträgen im kaufmännischen und manuellen Bereich werden berufliche Basiskompetenzen trainiert, Erfolgserlebnisse ermöglicht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefördert.
Schulungsmodule	Im Selbststudium und in Gruppenmodulen werden berufliche Kompetenzen aufgebaut. Schulische Fähigkeiten, Ausbildungsniveau/-rahmen, notwendige Unterstützungsangebote und Lernverhalten/-strategien werden thematisiert.
Bewerbungsmodule	Unter Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten und mit Unterstützung der Berufsberatung findet eine Auseinandersetzung mit der Berufswahl und beruflichen Perspektiven statt. Im Bewerbungskoaching werden Bewerbungsdossier und Bewerbungskompetenzen erarbeitet. Die aktive Bewerbungsphase und der Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt werden eng begleitet.
Kreativatelier	Mit individuellen Projekten im Bereich Gestaltung ermöglicht das Kreativatelier einen Ausgleich zum restlichen Trainingsprogramm.
Testdiagnostik	Mit standardisierten Testverfahren werden ausbildungsbezogene Kompetenzen, Eigenschaften und Interessen erhoben.
Tagesstruktur	Das Programm bietet eine Tagesstruktur, welche strukturell wie auch inhaltlich flexibel auf die individuellen Bedürfnisse, Ziele und Möglichkeiten abgestimmt wird.
Zusammenarbeit	Wöchentliche Feedbackgespräche und eine tägliche individuelle Begleitung im Arbeits-, Bewerbungs- sowie Integrationsprozess sind Basis der Trainingsmassnahme. Zusätzlich erfolgt eine enge Koordination mit weiteren involvierten Bezugspersonen.
Zielorientierung	Die Ziele werden lösungs- und ressourcenorientiert umgesetzt, die Entwicklungsschritte regelmässig beurteilt und notwendige Anpassungen im Prozess zeitnah vorgenommen.

RAHMENBEDINGUNGEN

Dauer	In der Regel 6 Monate, nach Absprache
Präsenzanforderungen	2-8 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche
Folgemassnahmen	Begleitung Lehrstelle

